

A. Umsetzung federführend durch das Jugendamt

Beschluss	Umsetzungsstand
Aufnahme einer Jugendlichen/eines Jugendlichen als beratendes Mitglied im JHA	Die BezirksSchülerInnenVertretung ist um Benennung von zwei Personen gebeten worden. Das Verfahren bei der BezirksSchülerInnenVertretung läuft noch.
Entwicklung eines Konzeptes zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung (einschließlich Nutzung des dialogischen Verfahrens, Stärkung der politischen Bildung und Beteiligung sowie Einbeziehung in Planungsprozesse).	Im Zielentwicklungsprozess mit den OKJA-Trägern sind sieben Partizipationsprojekte entwickelt worden. Die Umsetzung wird dialogischen Verfahren reflektiert und begleitet.
Bereitstellung einer Ansprechpartnerin/eines Ansprechpartners für die Jugendvertreter*innen im JHA (Unterstützung bei organisatorischen und inhaltlichen Fragestellungen sowie Lotsenfunktion zu anderen Ämtern und Abteilungen).	Ein Ansprechpartner steht zur Verfügung.
Erarbeitung eines Konzeptes für eine Einführungsveranstaltung „Politische Gremienarbeit der Stadt Bielefeld“.	Das Thema beschränkt sich nicht auf Themen der Kinder- und Jugendpolitik und damit nicht auf den JHA. Es umfasst alle Fachthemen und damit alle politischen Gremien. Ein erstes Treffen mit dem Bildungsbüro hat stattgefunden. Eine AG Jugendbeteiligung mit dem Bildungsbüro und dem Stab des Dezernates 2 ist einberufen.
Nach Vorliegen der Erfahrungen des Landesjugendparlaments Prüfung der Einrichtung eines Jugendparlaments in Bielefeld eingerichtet werden kann. Dazu sollen die Erfahrungen des geplanten Landesjugendparlamentes abgewartet werden.	Hierauf wird reagiert, sobald die Erfahrungen des Landesjugendparlaments vorliegen.
Prüfung, ob und inwieweit im Rahmen der INSEK-Projekte und möglicher neuer Programme des Landes NRW Budgets für Jugendbeteiligung zur Verfügung gestellt werden können.	Die Prüfung läuft.

Anmerkung:

Das Jugendamt hat eine überplanmäßige Stelle für Aufgaben im Bereich der Jugendpflege und Planung erhalten, um die von den politischen Gremien in den vergangenen Monaten und Jahren gefassten zahlreiche Beschlüsse insbesondere in den nachfolgend genannten Bereichen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit umsetzen zu können:

- Weiterentwicklung integrativer Maßnahmen anlässlich der Aufnahme von Flüchtlingen in Bielefeld
- Weiterentwicklung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen (Wirkungsorientierung, Controlling)
- Mitwirkung bei der Einrichtung von niedrigschwelligen Stadtteilzentren
- Mitwirkung bei der Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzeptes zur Schulsozialarbeit
- Umsetzung des Aktionsplans „Gleichstellung von LSBTI**“
- Weiterentwicklung von Angeboten und Maßnahmen im Kontext der Inklusionsplanung
- Umsetzung der politischen Beschlüsse zur **Partizipation** von Kindern und Jugendlichen
- Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Thema „Jahr der Demokratie 2019“

Die überplanmäßige Stelle ist seit dem 01.01.2019 besetzt. Im Bereich der **Partizipation** wurde über die vorstehend genannten politischen Beschlüsse hinaus mit der Bearbeitung folgender Aufgaben begonnen:

- Beteiligung am Jahr der Demokratie (Inspirationswerkstatt; Ideen von und mit Kindern und Jugendlichen weiterverfolgen; Aktionen und Veranstaltungen begleiten)
- Umsetzung der Idee: Bezirksvertretungssitzungen mit dem Schwerpunkt „Belange von Kindern und Jugendlichen“ durchführen; die Sitzungen sollen möglichst in Einrichtungen der Jugendarbeit stattfinden. Die Vor- und Nachbereitung findet in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Einrichtungen und Anbietern der Kinder- und Jugendarbeit und den Mädchen und Jungen selbst statt.
- Umsetzung der Idee: Im Rahmen des INSEK Projekts in Baumheide werden Kinder und Jugendliche an von ihnen formulierten Projektideen und Maßnahmen zur Stadtentwicklung beteiligt.
- Unterstützung des Jugendfestivals Bergnoize.

B. Umsetzung durch den Bielefelder Jugendring

Beschluss	Umsetzungsstand
Bereitstellung von Besprechungsräumen für die Jugendvertreterinnen/Jugendvertreter zwecks Vor- und Nachbereitung der JHA-Sitzungen.	Wird umgesetzt.
Zusammen mit den Jugendlichen Erstellung eines Konzeptes eines Planspieles samt Kostenplan und Vorstellung im JHA.	Der Bielefelder Jugendring hat Vorstellungen darüber entwickelt, wie das Thema angegangen werden soll. Erste Umsetzungsschritte sind erfolgt. Der Bielefelder Jugendring konnte in 2018 noch nicht mit der Konzepterarbeitung beginnen, weil in 2018 die unterstützende Begleitung und Koordination der Planungsgruppe Jugend Open Air / Bergnoize erfolgte. Aufgrund dieser Tätigkeit waren die Kapazitäten der zuständigen Mitarbeiterin ausgeschöpft.
Jährliche Durchführung eines Jugendtages o.ä. mit dem Ziel der Stärkung von Jugendbeteiligung.	Umsetzung nach Bereitstellung der dafür benötigten Ressourcen
Gewährleistung der Weiterverfolgung von Bielefeld-relevanten Themen, die im Verlauf des Jugendtages benannt wurden.	Umsetzung nach Bereitstellung der dafür benötigten Ressourcen
Jährliche Durchführung eines Jugend-Projektes, das von Jugendlichen geplant und (mit-) bearbeitet wird und das einer freien Form von Jugendbeteiligung entspricht.	Umsetzung nach Bereitstellung der dafür benötigten Ressourcen

Anmerkung:

Dem Bielefelder Jugendring stehen aktuell noch keine zusätzlichen Ressourcen zur Verfügung, um alle Aufgaben angehen zu können (siehe auch Jugendhilfeausschuss, 10.10.2018, TOP 10, Drucksachen-Nr. 7373/2014-2020).